



PRESSEMITTEILUNG

Gemeindeverband KREMS
3550 Langenlois • Kauptalstraße 85
Tel. 02734/32 333-0 • Fax DW 34
info@gvkrems.at • www.gvkrems.at
ATU52565905 • DVR-Nr. 0732745

Langenlois, am 4.3.2024

Abfalltrennung und -sammlung: Bezirk KREMS ist top in NÖ Abfallwirtschaftsbericht Niederösterreich dokumentiert – in keinem anderen Bezirk wird mehr Abfall gesammelt und besser getrennt!

Bezirk KREMS – Der kürzlich erschienene Abfallwirtschaftsbericht Niederösterreich des Jahres 2022 dokumentiert die wichtigsten Zahlen, Daten und Fakten aus der Branche. Wie bereits in den vergangenen Jahren erzielt der Gemeindeverband für Abgabeneinhebung und Umweltschutz im Bezirk KREMS (GV KREMS) wieder ausgezeichnete Ergebnisse und Kennzahlen.

Abfall-Trennkaiser Bezirk KREMS

78 Kilo Altpapier, 24 Kilo Nichtverpackungsmetalle und 198 Kilo Altstoffe gesamt (also jene Abfälle, die recycelt werden können) – mit diesen Werten erzielten die Einwohnerinnen und Einwohner des Bezirkes KREMS pro Kopf die größten Mengen landesweit. Auch bei Grünschnitt (164 Kilo) und Altglas (36 Kilo) reichten die Mengen für den zweiten Platz im Landesranking. Unterstrichen wird die Bilanz des GV KREMS mit der größten Gesamt-Abfall-Sammelmenge pro Kopf von 630 Kilogramm und der gleichzeitig nahezu geringsten Menge an Restmüll von 113 Kilo pro Bürgerin und Bürger.

„Die Zahlen geben Anlass zur doppelten Freude! Eine große Menge an gesammelten Abfällen ist ein Indikator für ein ausgezeichnet funktionierendes Sammelsystem, das von den Bürgerinnen und Bürgern sehr gut angenommen wird. Die geringen Restmüllmengen stehen den hohen Wertstoffsammelmengen gegenüber und beweisen, wie wichtig den Menschen im Bezirk KREMS Abfalltrennung ist. Das ist nicht nur Klima- und Umweltschutz, sondern auch Ressourcenschonung und gelebte Kreislaufwirtschaft. Dieses Engagement jeder und jedes Einzelnen ist keine Selbstverständlichkeit und dafür kann man nicht genug danken!“, kommentiert Verbandsobmann Anton Pfeifer das Bezirksergebnis.

„Abfalltrennung und -sammlung müssen einfach und bequem für uns alle sein! Hausabholungen, Glassammelinseln und die Dichte an Wertstoffsammelzentren sind Hilfestellungen und Angebote, die wir als Verband den Menschen anbieten. Am Ende des Tages trifft aber jede und jeder Einzelne die Entscheidung, ob und wie diese Angebote angenommen werden. Jede Bewohnerin und jeder Bewohner sammelte 36 Kilo mehr an recyclingfähigen Altstoffen und 27 Kilo weniger Restmüll als der NÖ-Durchschnitt – es treffen also sehr viele Menschen im Bezirk KREMS sehr oft die richtige Entscheidung. Das ist ein klarer Auftrag an uns, weiter in den Ausbau der Sammelinfrastruktur zu investieren, damit die Abfalltrennung einfach, effizient und effektiv bleibt!“, freut sich GV KREMS Geschäftsführer Gerhard Wildpert über die Zahlen des Abfallwirtschaftsberichts 2022.

77 Prozent des Gesamtabfalls wird im Bezirk Krems in einzelne Wertstoffe getrennt und damit nachfolgenden Recyclingprozessen zur Verfügung gestellt. Diese Trennquote liegt niederösterreichweit bei 66 Prozent.

Foto: Der Bezirk Krems ist niederösterreichweit Spitzenreiter bei der Abfallsammlung und -trennung. Grund dafür sind unter anderen die 16 gemeindeübergreifenden Wertstoffsammelzentren, die den Bürgerinnen und Bürgern in rund 200 Öffnungszeiten pro Woche zur Verfügung stehen. © GV Krems, Abdruck bei Namensnennung honorarfrei.

Rückfragen: Mag. Cathrin Schiefer, Tel. 02734/32 333-43